

der Brigade. Sie sind fünf Genossen in der Brigade „Neuer Weg“ und neun Genossen in der Brigade „10. Jahrestag“, bilden aber keine selbständig arbeitende Parteigruppe. Hier liegen die Reserven, das politische Leben aktiver zu gestalten.

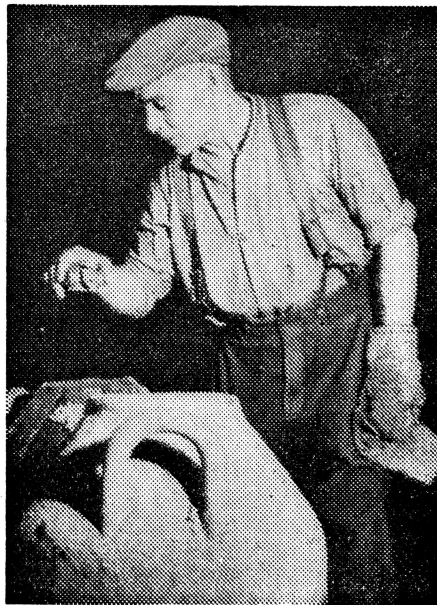
Warum ist das eigentlich so? Dafür weiß auch der stellvertretende Parteisekretär des Stahl- und Walzwerkes, Genosse Hans Schauerhammer, keine Begründung. Die Genossen sind jeden Tag in ihrer Brigade zusammen, bilden aber keine organisatorische Einheit. Genosse Günter Okoniewski meint dazu: „Wir haben jetzt in der gesamten Schicht eine Parteigruppe. Unser Parteigruppenorganisator ist ein Meister und sein Einfluß auf das parteipolitische Leben in den Brigaden ist sehr schwach. Wollen wir die politische Arbeit verbessern, dann brauchen wir die Parteigruppe in der Brigade.“ Die übergeordneten Leitungen — die des Stahl- und Walzwerkes sowie die des Kreises Riesa — sollten den Genossen schnell helfen, den Parteaufbau entsprechend dem technologischen Prozeß und wie es unser Parteistatut verlangt zu verändern, damit in den Brigaden nicht mehr nur 5 oder 9 einzelne Genossen arbeiten, sondern ihre organisierte Kraft zur Wirkung gelangt.

Wäre Genosse Okoniewski nicht ein guter Parteigruppenorganisator? Und sein Kollege Jule Weidner, wäre er nicht ein guter Vertrauensmann der Gewerkschaftsgruppe? Jule winkt ab. Er sei kein großer Redner. Aber er ist doch ein geachteter 1. Schmelzer, der sein Handwerk versteht, der einen Kopf voller guter Gedanken auf den Schultern und das Herz am rechten Fleck hat. Und das zeichnet einen Vertrauensmann aus.

*

So verrichtet die Brigade „Neuer Weg“, mit der unsere Redaktion in der nächsten Zeit einen Freundschaftsvertrag abschließen wird, Tag für Tag ihre verantwortungsvolle Arbeit. Am Wahltag wollen ihre Mitglieder mit vollen Händen an die Wahlurne treten. Der Siemens-Martin-Ofen 5 im Stahl- und Walzwerk Gröditz schmilzt durch den Fleiß seiner Brigaden täglich 100 Tonnen Stahl bester Qualität. Das sind zwei Tonnen über den Plan.

Werner Geißler



Erich Pomrehn



Jule Weidner